

Der grosse Erfolg dieses Jahres

GEORG FINK

Mich hungert

GEHEFTET M. 5.— IN GANZLEINEN M. 7.50

im Druck ist das

15.-20. Tausend

Das Buch erscheint in französischer, polnischer, spanischer, dänisch-norwegischer und hebräischer Sprache.

Soeben schreibt die Berliner Börsenzeitung:

Der berufsmässigen Literaten-Bohème wird die unkomplizierte Erzählungsart seines Autors derb und simpel erscheinen. Aber dieses Werk fällt auf und überragt die raffiniert schillernde Masse des Vielzuvielen: um seiner Einfachheit, seines geraden, offenen Wesens willen und weil es ein Wurf ist, einmalig und stark. „Mich hungert“, das ist die Sehnsucht eines Dichters nach Liebe, nach Menschlichkeit, nach Güte, nach Verstehen, der Ruf nach der Mutter. So wurde der Roman Georg Finks in seiner Schlichtheit eine Dichtung der Mutterliebe: alles klingt in diesem reinsten Gefühl aus, alles dient seiner Erhöhung. Welch Wagnis heute, ein Gefühl zu haben und zu offenbaren, dazu noch ein solches, das in seiner Echtheit abseits von gewohnter Filmschablone liegt.

Bitte legen Sie das Buch ins Schaufenster und auf den Ladentisch!

Verlangen Sie Prospekte mit den glänzenden Pressestimmen!

Ⓜ Auslieferung für Österreich: Leopold Heidrich, Wien I, Spiegelgasse 21 Ⓜ

BRUNO CASSIRER VERLAG / BERLIN W 35